

Besuchen Sie uns

In aller Ruhe

Feste Besuchszeiten gibt es bei uns nicht. Mütter und Kinder sind in der Regel im Wochenbett gesund, befinden sich aber in einer sensiblen Phase und brauchen etwas Ruhe. Aus Rücksicht auf Mutter und Kind wünschen wir uns, dass gewisse Ruhezeiten eingehalten werden.

Auf vielfachen Wunsch unserer Mütter sind
morgens vor 8.00 Uhr
mittags zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr
und abends nach 21.00 Uhr

Besuche einzuschränken (außer Väter natürlich).
Nach Ihrer Entlassung haben Sie bis zu 8 Wochen
nach ihrer Geburt Anspruch auf Hebammenhilfe.

Die U3-Vorsorgeuntersuchung findet in der 4. bis
6. Lebenswoche beim Kinderarzt statt. Nach 6
Wochen sollten Sie zur Abschlussuntersuchung
zu Ihrem Gynäkologen gehen.

Anmeldung zur Geburt

Ab der 35. Schwangerschaftswoche

Wir möchten uns mit Ihnen auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten und dabei Ihre Wünsche berücksichtigen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass Sie sich ab der 35. SSW bei uns zur Geburt anmelden. Termine werden über den Kreißaal vergeben.

Kostenlose Stillambulanz

Termine und Kontakte

Auch nach Ihrer Entlassung besteht die Möglichkeit, die Stillambulanz zu besuchen oder sich telefonisch Rat zu holen. Kontaktaufnahme über Jutta Orth und Anika Kleine-Natrop (Kinderkrankenschwestern und Stillberaterinnen).

Telefonische Beratung und Terminvereinbarung:

Montags: 8:00 -10:00 Uhr

Donnerstags: 8:00 - 9:00 Uhr

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung:

Donnerstags: 9:30 -11:30 Uhr

Nur Terminvereinbarung:

Mittwochs: 14:00 -15:00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen
St. Elisabeth Mayen
Gynäkologie und Geburtshilfe
Siegfriedstr. 20-22
56727 Mayen

Tel. Kreißaal: 0 26 51/83-37 30 od. 83-47 30
Tel. Mutter-Kind-Station: 0 26 51/83-23 00 und 83-47 35
Tel. Ambulanz Chefarzt Dr. Walter Ernst: 0 26 51/83-37 01
E-Mail: info-mayen@gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

GEMEINSCHAFTS
KLINIKUM
KOBLENZ-MAYEN
ST. ELISABETH MAYEN

Geburt in Sicherheit und Geborgenheit



**Geburtshilfe
so natürlich
wie möglich,
so sicher
wie nötig**

Geburtshilfe, so wie wir sie verstehen, achtet darauf, dass das Geburtserlebnis durch medizinische Untersuchungen oder Eingriffe so wenig wie möglich gestört wird. Daher stellen wir, neben dem selbstverständlichen und schonenden Einsatz moderner Überwachungsmethoden und medizinischer Betreuung, für Sie persönlich ein ausgewogenes Angebot zusammen. Hierzu gehören: Homöopathie, Akupunktur, Entspannungsbäder, Massagen und Atemübungen.

Grundsätzliches

Neben den bewährten Entbindungsformen sind alternative Gebärmöglichkeiten bei uns eine Selbstverständlichkeit (z.B. Gebärhocker). So stellt auch die Wassergeburt eine weitere moderne Methode der Entbindung dar. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit, weil sie entspannend, schmerzlindernd und Angst abbauend wirkt. Schmerzlinderung erfolgt auf Ihren Wunsch durch Medikamente in den verschiedenen Darreichungsformen, durch Homöopathie oder Akupunktur. Ein Dammschnitt wird nicht routinemäßig durchgeführt. Im Falle eines Kaiserschnittes befürworten wir eine Regionalanästhesie. Auf Wunsch darf Ihr Partner Sie in den OP begleiten. Wir informieren Sie gerne und ausführlich über die für Sie geeignete Methode der Entbindung!

Die ambulante Geburt

Jederzeit bereit

Die Möglichkeit zur ambulanten Entbindung im St. Elisabeth Krankenhaus in Mayen besteht zu jeder Tages- und Nachtzeit. Wenn Mutter und Kind wohlauf sind, können sie 4 bis 6 Stunden nach der Geburt den Kreißaal verlassen. Voraussetzung für eine ambulante Entbindung ist die Betreuung durch eine Hebamme Ihrer Wahl für die Zeit des Wochenbetts sowie die Konsultationen eines Kinderarztes für die Vorsorgeuntersuchungen (U2 am 3. bis 10. Lebensjahr) Ihres Kindes.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir die Abläufe besprechen und uns mit Ihnen auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten können.

Sie, Ihr Kind und Ihr Partner

Rundum versorgt

Auf unserer Mutter-Kind-Station wird die ganzheitliche Wochenbettbetreuung praktiziert. Das bedeutet, Mutter und Kind sind rund um die Uhr zusammen im Zimmer und bekommen Hilfestellung von Kinderkrankenschwestern, Schwestern, Hebammen und Ärzten. In speziell eingerichteten Zweibettzimmern kann der Tag so gestaltet werden, wie es zum Rhythmus von Mutter und Kind passt. Auf Wunsch und Zahlung kann auch der Vater anwesend bleiben.

In unserer Mutter-Kind-Cafeteria steht Ihnen von 7.30 bis 11 Uhr ein Frühstücksbuffet zur Verfügung. Bei Bedarf können die Kinder nach Absprache mit den Kinderkrankenschwestern im Neugeborenenzimmer abgegeben werden. Grundsätzlich empfehlen wir Muttermilch zur optimalen Ernährung Ihres Kindes. Zweimal wöchentlich bieten unsere Stillberaterinnen eine Beratungsstunde zum Stillen und zur Flaschenernährung.

Unsere Neugeborenen werden von den Kinderärzten der Kinderklinik des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen betreut. Die Kinderärzte werden jederzeit gerufen werden und sind zweimal wöchentlich zur U2-Vorsorgeuntersuchung anwesend.

